

Freitag, 6. April 2007

Ich, Susanne Keller, geb. Gropel, geboren am 9.4.1950  
erkläre am Eides Statt:

In der Zeit, als meine Tochter Petra (geb. 6.4.1983)  
noch als Konzertsängerin und Gesangs-  
pädagogin oft bis in die Nacht tätig  
war, hat unser Ehemann Aeneas bei  
uns übernachtet. In dieser Zeit ist er  
häufig in der Nacht erwacht und hat  
starke Schmerzen in den Beinen  
und Knien geklagt.

Susanne Keller

36p. 9.7.04 0008/3

## Erklärung.

Dr. Ilse Greipel (Geb. 19.11.32) bestätigte, daß ich im Jahre 2000 (Mittler in Klinker-Kreuz) und 2002 (Mittler in Königshofen) Dennis Keller für mehrere Wochen-Flurtag in Wald betreut habe. Dennis war wie oben genannt lange Zeit von seiner Mutter getrennt. In dieser Zeit plagte er mich immer wieder über Gelenkschmerzen im Knie in Knöchelbereich. Es konnte oft nicht gehen. Nachts wachte er oft auf und weinte. Es lagte dann in der Nacht und Kopfschmerzen auf. Auf Beseitigung des Problems sollte ich häufiger Freizeitsportarten durchführen.

Über die Trennung von der Mutter und den Aufenthalt im Klinikum waren Fr. Badem und Fr. Gladitz-Ralun informiert, da ich seit 1999 als Tagesmutter von Dennis betreut war.

Die vorstehende Erklärung unterschreibe ich in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen am Eidesstatt.

Ilse Greipel

Gedächtnisprotokoll,

Im Jahr 2000 o. d. Weihnachten bis 2004 ca. September  
gingen meine Frau Gunda Sperlein verstorben am 6.9.02.  
und ich Adolf Sperlein des öfteren mit unserem  
Enkel Aneas Heller Spazieren (kleine Ausflüge)  
Krippenweg, Altenburg (Winter bis Sommer)  
Haingebiet, Bürg, Spielplätze.  
Aneas war immer sehr lebendig und tapfer herum,  
Doch meistens nach einiger Zeit klagte er über  
Schmerzen in den Beinen, und über Kopfschmerz.  
Er wurde sehr blaß und müde und er konnte  
kaum mehr laufen.  
Ich mußte ihn darauf hin meistens auf meinen  
Schultern zu unseren Hüte zurück tragen  
oder mit den Hüte holen.  
Beispiel, von Bürger Spitze zum Parkplatz Jahn,  
Hüte wenn er bei uns zu Besuch war klagte  
er öfter über Schmerzen.

Dies sind die Erlebnisse u. Erinnerungen mit  
meinem Enkel Aneas aus den Jahren 2000-2004

Adolf Sperlein